

## Pressemitteilung

12.06.2025

### **Hitzeschutz als kommunale Aufgabe: Landkreis Mühldorf a. Inn stärkt Prävention und Informationsangebote**

Der Klimawandel ist auch im Landkreis Mühldorf deutlich spürbar: heißere Tage, mehr Hitzetage und tropische Nächte prägen zunehmend den Sommer. Die Veranstaltung "Hitzeschutz als kommunale Aufgabe" rückte die Herausforderungen der veränderten Bedingungen auf die Gesundheit in den Fokus. Die Wirtschaftsförderung, die AOK Direktion Mühldorf und die Gesundheitsregion<sup>plus</sup> luden dazu Bürgermeisterinnen, Bürgermeister sowie weitere Vertreterinnen und Vertreter der Städte, Märkte und Gemeinden des Landkreises zum Austausch ins Landratsamt.

Zunächst stellte Prof. Dr. Christian Schulz von der Deutschen Allianz Klimawandel und Gesundheit e.V. (KLUAG) in seinem Vortrag „Klimakrise und Gesundheit“ die weitreichenden Auswirkungen des Klimawandels auf die Gesundheit der Menschen dar. Anschließend referierte Julia Weiss, Geschäftsstellenleiterin der Gesundheitsregion<sup>plus</sup> Mühldorf a. Inn, zum Thema „Hitzeschutz im Landkreis“. Das Gesundheitsamt ist seit vielen Jahren mit Sonnenschutzaktionen aktiv. Im vergangenen Jahr wurde zudem eine Schulung für Personal in Kindertageseinrichtungen zum Thema „Clever in Sonne und Schatten“ angeboten.

Der Landkreis Mühldorf a. Inn wurde im vergangenen Jahr als einer der ersten Landkreise in Bayern im Projekt WATCH OUT AT THE BEACH aktiv. Gemeinsam mit der Arbeitsgruppe Dermatologische Prävention installierten die AOK Direktion Mühldorf und die Gesundheitsregion<sup>plus</sup> die ersten WATCH OUT AT THE BEACH-Tafeln im Landkreis. Diese Tafeln zeigen den tagesaktuellen UV-Höchstwert und informieren plakativ über notwendige Schutzmaßnahmen.

Landrat Max Heimerl betont: „Die UV-Index-Tafeln sind ein wichtiger Schritt, um auf das Thema aufmerksam zu machen. Die Resonanz auf die ersten Tafeln an Bademöglichkeiten und an einer Schule im Landkreis waren sehr positiv. Deshalb freue ich mich, dass wir in Kooperation mit der AOK Direktion Mühldorf weitere UV-Index-Tafeln aufstellen können.“

An den Standorten Waldbad Waldkraiburg, Naturfreibad Haag i. OB, Kindergarten Niedertaufkirchen und Innklinikum Mühldorf a. Inn ist künftig täglich der aktuelle UV-Index zu finden. Darüber hinaus werden weitere Schritte zur Hitzeschutzstrategie verfolgt: Wirtschaftsförderer Tom Perzl erklärt, dass derzeit Daten aus dem Landkreis für eine erste Version eines Hitzeaktionsplans erhoben werden, der im Herbst dieses Jahres vorgestellt werden soll.

Weitere Informationen zum WATCH OUT AT THE BEACH-Projekt sind unter folgendem Link zu finden: <https://www.lra-mue.de/gesundheitsregionplus>



**Bildunterschrift:** Gemeinsamer Austausch zum Thema Hitzeschutz und Klimawandel im Mühldorfer Landratsamt – für mehr Gesundheit und Sicherheit im Landkreis.

Von links nach rechts: Robert Pötzsch, Bürgermeister Waldkraiburg, Prof. Dr. Christian Schulz, Geschäftsführung und inhaltliche Leitung der Deutschen Allianz Klimawandel und Gesundheit e.V. (KLUG), Elisabeth Schätz, Bürgermeisterin Haag i. Obb., Landrat Max Heimerl, Sebastian Winkler, Bürgermeister Niedertaufkirchen, Julia Weiss, Geschäftsstellenleiterin der Gesundheitsregion<sup>plus</sup> Mühldorf a. Inn und Thomas Gruber, Teamleiter Markt und Gesundheit AOK Direktion Mühldorf

**Bildnachweis:** Pressestelle Landratsamt Mühldorf a. Inn